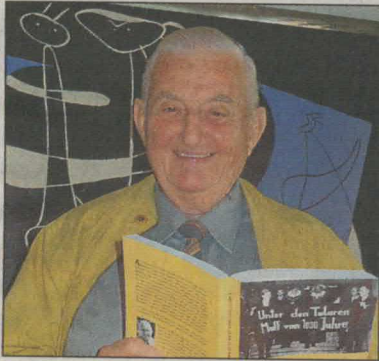


Dr. Stephan Nahrath gestorben



Im Alter von 83 Jahren ist der Ahlener Fabrikant Dr. Stephan Nahrath gestorben.

Archivbild: Kessing

Fabrikant und kritischer Feingeist

Ahlen (at). Im Alter von 83 Jahren ist der Ahlener Fabrikant Dr. Stephan Nahrath Anfang dieser Woche gestorben. Mehr als drei Jahrzehnte hatte er bis 1989 als geschäftsführender Gesellschafter die Stanz- und Emaillierwerke an der Seite seines Veters Horst Nahrath geleitet. Danach hatte sich Dr. Stephan Nahrath ins Privatleben zurückgezogen.

Im Juni 2013 meldete er sich als Autor eines Buches mit dem viel-sagenden Titel „Schluss mit dem Muff von 1000 Jahren oder mehr

Menschenrecht auf Entwicklung“ in der Öffentlichkeit zurück. Darin bezeichnete sich Dr. Nahrath selbst als erzkatholischen Freidenker und Humanisten. Seine Leser lud er in 37 politischen Essays zu Seitensprüngen des Querdenkens ein und analysierte die Probleme, an denen die Gesellschaft seiner Meinung nach krankte. Er forderte mehr Freiheit in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft, aber auch in der Religion.

Polemische und provozierende Formulierungen („Schwarzarbeit

ist ein Menschenrecht“) bereitem dem promovierten Philosophen Zeit seines Lebens Vergnügen. Als streitbarer (Fein-)Geist wirkte Dr. Nahrath auch 30 Jahre im Vorstand der Ahlener Kulturgesellschaft mit.

Getreu der Devise „Der Geist weht, wo er will. Und nicht nur an Pfingsten“ hatte Dr. Stephan Nahrath den Blick in eine Zukunft über die Grenzen des Zeitgeistes hinaus ganz ohne Muff gerichtet, in der er selbst auch noch viel vorhatte. **Maria Kessing**

Zur Person

Dr. Stephan Nahrath. Jahrgang 1932, studierte Philosophie, Geschichte, Pädagogik sowie Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Nach dem Examen als Diplom-Volkswirt promovierte er im Fach Philosophie. Anschlie-

ßend war Nahrath mehr als drei Jahrzehnte lang (1958 bis 1989) geschäftsführender Gesellschafter der Stanz- und Emaillierwerke Nahrath, die Haushaltsgeschirr produzierten. Außerdem engagierte sich der dreifache Va-

ter in verschiedenen Ehrenämtern. Der Diplom-Volkswirt war von 1972 bis 1989 Vorsitzender des Ahlener Industrieklubs, von 1968 bis 1998 gehörte er dem Vorstand der Kulturgesellschaft an, unter anderem war er 16 Jahre

stellvertretender Vorsitzender. Dr. Stephan Nahrath zählt zu den Gründungsmitgliedern des Rotary Clubs Ahlen. In seiner Freizeit widmete er sich dem Segeln, Filmen, Reisen, Gärtnern und Schreiben.